

Ruinen der Vergangenheit

Verlassene und verlorene Städte: Was bleibt von Zivilisation übrig?

Die fliegenden Söhne der Sonne
Kabbalah Lebensbaumanalyse
und vieles mehr

GO

EDITORIAL

Herzlich willkommen liebe MYSTIKUM-Leser zur 60. Ausgabe des Mystikum-Magazins. Wir freuen uns, euch folgende Themen präsentieren zu dürfen:

RUINEN DER VERGANGENHEIT

Mit *Roland Roth* begeben wir uns weit zurück in die Vergangenheit. Versunkene Städte, untergegangene Zivilisationen... Was bleibt nach so langer Zeit überhaupt übrig?

Nur zumeist bruchstückhaft tauchen erst viele tausend Jahre nach ihrem Vergessen Spuren aus den Tiefen der Erde auf. Die angeblich aufgeklärte Welt von heute hat stets dazu geneigt, solche Berichte leichtfertig abzutun. Sind längst vergangene Kulturen prinzipiell auffindbar oder gar nachzuweisen?

DIE FLIEGENDEN SÖHNE DER SONNE

Zwischen den peruanischen Städten Nazca und Palpa finden sich auf einem Gebiet von rund 500 Quadratkilometern riesige Geoglyphen, besser bekannt als „Nazca-Linien“. *Thomas Ritter* gibt uns einen ausführlichen Überblick der Fakten und Mythen der merkwürdigen Wüstenbilder.

KABBALAH LEBENSBAUMANALYSE

Die Lebensbaumanalyse ist ein uraltes Instrument, um zu erfahren, wer wir sind als „göttliches Seelenwesen“. Wenn ihr mehr über die Arbeitsweise einer Kabbalistin und den Kabbalah Lebensbaum lesen wollt, informiert euch *Mag.^a rer. nat. Irene Prokop* in dieser Ausgabe über jüdische Zahlenmystik.

MYSTIKUM NEWS

Mario Rank berichtet in den monatlichen News über globale sowie aktuelle Themen des Außergewöhnlichen.

SCIFI-FILMTIPP

Der SciFi-Filmtipp des Monats wird euch von *Roland Roth* präsentiert.



Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Karl Lesina (Hrsg.) und das gesamte Mystikum-Team!

DIE WAHRE LEBENSKUNST BESTEHT DARIN,
IM ALLTÄGLICHEN DAS WUNDERBARE ZU SEHEN.

PEARL S. BUCK (1892 – 1973),
US-AMERIKANISCHE SCHRIFTSTELLERIN

MYSTIKUM BEI FACEBOOK



INKLUSIVE GEWINNSPIEL
Grenzwissenschafts-Kongress
(Seite 17)



INHALTSVERZEICHNIS



AB SEITE 5

RUINEN DER VERGANGENHEIT

VON ROLAND ROTH



AB SEITE 21

DIE FLIEGENDEN SÖHNE DER SONNE

VON THOMAS RITTER



AB SEITE 35

KABBALAH LEBENSBAUMANALYSE

VON MAG.^A RER. NAT. IRENE PROKOP



SEITE 19

RÜSSELMOPS-COMIC VON REINHARD HABECK



SEITE 30

UFO-SICHTUNG DES MONATS



SEITE 32

SCI-FI-FILMTIPP



SEITE 42

BUCH- UND FILMTIPPS



SEITE 45

VERANSTALTUNGSKALENDER



SEITE 49

VORSCHAU

SEITE 2

EDITORIAL



SEITE 17

MYSTIKUM-NACHRICHTEN



REINKARNATION

WIEDERKEHR ODER DER WIRKLICHE SINN DES LEBENS!
 – EINE REISE DURCH DEIN UNENDLICHES LEBEN –

SEMINARINHALT

Sollte der Sinn unserer Existenz wirklich im wiederholten Wiederkehren liegen, dann wären frühere Leben nur Stufen unserer eigenen Evolution. Das, was wir heute verkörpern, wäre die Summe unserer eigenen Schöpfung. Hr. Kollenbrath zeigt mit viel Wissen und der Erfahrung als anerkannter Reinkarnationsexperte, dass Erfahrungen über alle Inkarnationen hinweg in unserer Seele abgespeichert sind. Durch spezielle Techniken erhalten wir durch ihn die Möglichkeit, vergangene Leben ins Wachbewusstsein zu integrieren und für unsere derzeitige Existenz zu nutzen. Wir erkennen wer wir wirklich sind und lernen unsere Lebenssituation besser zu verstehen.

Hans Kollenbrath arbeitet mit Techniken wie Altersregression, Bildmeditation, Visualisierung, die die Seminarteilnehmer bewusst „reisen“ lassen. Sie befinden sich nicht in Hypnose. In Demonstrationen werden einige in vergangene Leben, aber auch in die Zeit zwischen die irdischen Leben zurückgeführt.

Das Seminar richtet sich an all jene, die an alternativen und naturheilkundlichen Inhalten interessiert sind. Inhalte und Erfahrungen geben uns Antworten auf Fragen, wir erkennen einen tieferen Sinn und bekommen Hilfestellung, um ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Leben zu führen. Teilnehmer machen mit den Erfahrungen in verhältnismäßig kurzer Zeit entscheidende Schritte bei Ihrer Bewusstwerdung.

DETAILS

Termin: SA 09.03. – SO 10.03.2013 | Ort: Haarberghof | A-7562 Eltendorf | Südburgenland | Preise: regulär EUR 290,- oder für lebe natur® Partner EUR 270,- Preise sind inkl. Ust., Pausengetränke/-snacks, ein 2-Gang-Bio-Mittagessen/Tag, exkl. Unterkunft. | Anmeldung: T: +43 [0]3325 . 38930 | info@aquarius-nature.com | aquarius-natur.com | Hinweis: Teilnehmerzahl ist limitiert. Anmeldung ist vom Eingangsdatum abhängig und nur mit Einzahlung gültig. | Veranstalter: Aquarius Naturprodukte GmbH | Rechte vorbehalten | AGB lt. aquarius-nature.com

REFERENT

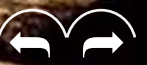
Seminarleiter Hans Kollenbrath erlebte in jungen Jahren ein Nahtoderlebnis, welches ihn dazu veranlasste, sein ganzes Leben zu verändern. Im Zuge seines intensiven spirituellen Studiums begann er, seine geistigen Talente zu entdecken und verfügt heute über einen großen Fundus heilerischer Methoden. Spiegel-TV hat 2011/12 mit und über ihn und seine Frau die Reportage »Blick ins Jenseits: Gibt es ein Leben nach dem Tod?« gefilmt und sehr erfolgreich veröffentlicht.



RUINEN DER VERGANGENHEIT

Verlassene und verlorene Städte: Was bleibt von Zivilisation übrig?

von
ROLAND ROTH



WAS BLEIBT?

Versunkene Städte? Untergegangene Zivilisationen? Die angeblich aufgeklärte Welt von heute hat stets dazu geneigt, solche Berichte leichtfertig abzutun. Stätten des Altertums tauchen zumeist nur bruchstückhaft erst viele tausend Jahre nach ihrem Vergessen aus den Tiefen der Erde auf. Doch was bleibt von einer Zivilisation nach so langer Zeit überhaupt übrig? Sind längst vergangene Kulturen prinzipiell auffindbar oder gar nachzuweisen?



DER GOTT DES FEUERS

Ereignisse im November 1963 zeigten anschaulich, dass ein Land ebenso schnell aus der Tiefe auftauchen kann wie ein altes in Feuer und Rauch untergehen kann. Der Kapitän eines Fischkutters funkte seine Position vor der isländischen Südküste durch, um eine große, schwarze Rauchwolke zu melden, die über dem Meer aufstieg. Man beobachtete mit Entsetzen, wie Explosion auf Explosion aus den Tiefen hervorbrach. Steinmassen wurden über 200 Meter in die Luft geschleudert und der Rauch stieg mehr als dreitausend Meter hoch auf.

Allmählich tauchte eine schwarze, massige Form aus dem Ozean auf. Es war die Spitze eines Vulkanberges, der aus den Tiefen emporwuchs. Innerhalb von nur 24 Stunden hatte das Eiland

die Höhe eines Hauses. Innerhalb einer Woche erhob sich sein Gipfel bereits über siebzig Meter aus dem Wasser und bereits zwei Jahre später hatte das Eiland einen Durchmesser von mehr als eineinhalb Kilometern.

Die Isländer gaben der neugeborenen Insel den Namen Surtsey, nach Surtur, dem Gott des Feuers in der altnordischen Mythologie. Surtsey steht heute unter Naturschutz, ist von Vögeln, Insekten und Pflanzen bewohnt und darf nur zu wissenschaftlichen Zwecken betreten werden. Damals erlebte man vor der isländischen Küste die unerbittlichen Kräfte, denen wohl auch so viele untergegangene Kulturen zum Opfer fielen. Sogleich fallen dem aufmerksamen Leser Schlagworte wie „Atlantis“, „Mu“ oder „Lemuria“ ein.



SURTSEY, 16 TAGE NACH DEM AUFTAUCHEN AUS DEM MEER





LÄNGST VERGANGENE KULTUREN

Was aber bleibt von längst vergangenen Kulturen wirklich übrig, wenn neben katastrophalen Ereignissen auch ein großer Zeitfaktor eine Rolle spielt? Durch die Archäologie können wir uns heute interessante Einblicke in unsere eigene Vergangenheit gewinnen, denn die Menschheit war seit jeher begierig, ihren Ursprung als Zivilisation kennenzulernen. Diese Einblicke aber reichen lediglich bis in Zeiträumen zurück, die mit Ägypten (um 3000 v. Chr.) und Sumer (um 4000 v. Chr.) ihren Anfang genommen haben sollen.

Es gab viele archäologische Glanzpunkte in unserer heutigen Zeit, Ausgrabungen an den ägyptischen Pyramiden lassen einstmals prachtvolle Tempel zum Vorschein kommen, und bereits in die Welt der Sagen abgeschriebene Städte werden entdeckt, wie u.a. in Mesopotamien, wo uralte Orte vom Anbeginn unserer Zivilisation quasi emporgehoben wurden. Man fand Städte in den Wüsten Ägyptens, Israels, Jordaniens, des Iraks und in anderen Teilen des mittleren Ostens, teilweise bestanden diese alten Stätten bereits in biblischen oder vorbiblischen Zeiten, einige Reste alter Kulturen mögen gar noch weit vor der Sintflut existiert haben.

Nicht zuletzt der Bibel verdanken wir Informationen über alte Kulturen und deren wichtigsten Städte, wie Ur, Babylon, Assur, Ninive, Nimrud und Jericho, deren Lage in mühevoller Detektivarbeit ermittelt und erforscht werden konnten. Jedoch gibt uns die Existenz dieser Städte auch viele Rätsel auf, beispielsweise die Frage, woher die doch relativ hohen Kulturen stammten, die meist ohne klar erkennbare Entwicklungsstufen aus dem Boden „gestampft“ wurden.



VERSCHOLLEN UND VERLASSEN

Wir kennen verlassene oder verlorene Städte aus jüngerer Zeit.

Pompeji bei Neapel beispielsweise, zu Füßen des Vesuv, wurde am 24. August 79 n. Chr. durch den verheerenden Vulkanausbruch in Schutt und Asche gelegt. Das genaue Datum weiß man, weil ein antiker Autor, Plinius der Jüngere, von dem Ausbruch berichtete. Er konnte vor den glühenden Massen fliehen. Ruinenreste wurden bereits Ende des 16. Jh. beim Bau einer Wasserleitung entdeckt, doch erst 1748 begannen die Forschungen. Die systematische Ausgrabung begann sogar erst 1860, wobei die Stadtviertel nacheinander freigelegt wurden. Das Interessante an Pompeji ist die mehr als 6 Meter dicke Lavaschicht, die wie an kaum einem anderen Ort vieles konserviert hat. So geht man heute durch die Gebäude, gepflasterte Straßen und Gärten wie einst die Pompejaner. Man beschreitet den Marktplatz, das Forum, ein Theater und Thermen, die großen Badehäuser.



BLICK IN EINE ENGE POMPEJIANISCHE GASSE

Besonderes Augenmerk verdienen auch die Städte im mittel- und südamerikanischen Dschungel. Ohne rege Verbindung mit den Menschen aus Europa und Asien entwickelten sich ebenfalls große Zivilisationen. Diese Kulturen scheinen aus verwandten Ursprüngen entstanden zu sein, entwickelten sich aber zu verschiedenen, epochalen Zeiten. Doch der hohe kulturelle Standard dieser alten Völker ist bemerkenswert. Städte wie Teotihuacan, Puma Punku oder Machu Picchu zeugen von monumentalem Wissen, dessen Ursprung auch hier nicht genau verifizierbar ist. Bauwerke und Mauern waren in einer einzigartigen Präzision konstruiert worden, das die Frage aufwarf, wer für die Konstruktion von riesigen Pyramiden, Steinmauern und Festungen aus fast unzerstörbarem Tiefengestein verantwortlich war. Als die Spanier – allen voran Pizarro 1532 – auf dem amerikanischen Kontinent eintrafen und diese Völker aus der Geschichte radierten, gingen wertvolle Hinweise auf die eigentlichen Ursprünge dieser Kulturen verloren.

WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

<http://cropfm.at>





FACES OF BAYON TEMPEL, ANGKOR THOM, KAMBODSCHA

VERWILDERT UND ÜBERDECKT

Aber auch in entlegenen Teilen der Welt entdeckten Archäologen verborgene Städte, die auf einen hohen Entwicklungsstand schließen ließen, z.B. die Hauptstadt des Khmer-Reiches – Angkor Thom – das seit Beginn unserer Zeitrechnung bis 1432 auf der malayischen Halbinsel Kambodscha bestand. In Angkor gab es riesige Tempel und Monumente. In der Region lebten auf dem etwa 1000 km² großen Gebiet rund 700.000 Menschen und dessen eindrucksvollster Bau ist Angkor Vat, der Tempel des Gottes Vishnu, der eine ganze Stadt war. Er ist mit einer Fläche von 1300 x 1500 m das größte religiöse Bauwerk der Welt. Aber das Khmer-Reich zerfiel durch die Eroberung der Thais, wie so viele andere Hochkulturen durch das Auf und Ab der menschlichen Geschichte ausgelöscht wurden. Weder zerstört noch bewohnt wurden die Gebäude vom Dschungel überwuchert. Erst Ende des 19. Jh. wurde der französische Naturkundler Henri Mouhot auf die verwilderte Stadt aufmerksam.

Auch blühende Handelsstädte an der Seidenstraße, die älteste aller Karawanenstraßen, verschwanden im Sandmeer, so beispielsweise Lou-Lan. Einst war sie eine der reichsten Städte am mittleren Zweig der Seidenstraße. Ein Völkergemisch aus Chinesen, Mongolen, Arabern, Indern und Europäern traf sich hier, um ihren regen Geschäften nachzugehen. Jedoch spätestens im 4. Jh. verschwand Lou-Lan von der Landkarte. Es mussten mehrere Jahrhunderte vergehen, bis Lou-Lan im Jahre 1900 von dem schwedischen Asienforscher Sven Hedin wiederentdeckt wurde.



GEISTERSTÄDTE

Im Gedächtnis sind ebenfalls „modernere“ Geisterstädte wie Tombstone im Südwesten der USA, die sich vom Rio Grande bis nach Alaska erstrecken. Die in der Neuzeit verlassenen Stätten in den Wüsten Asiens, Australiens oder Afrikas und Amerika zeigen ebenfalls die erschreckende Schnelligkeit, mit der solche Städte zerfallen. Beispiele sind die verlassenen Gold- und Diamantenstädte wie Trinidad del Paraná und viele andere Städte im Grenzgebiet von Argentinien, Brasilien und Paraguay. Es war im Jahre 1956, als auch die letzten Bewohner die Stadt Pomona im Südwesten Afrikas aufgrund des Vormarsches der Namib-Wüste verlassen mussten.

So wie es der afrikanischen Stadt widerfuhr, erging es auch zahlreichen anderen Bergbau-Städten, so beispielsweise in den Goldfeldern Westaustraliens oder die namenlosen Minenstädte im Norden Chiles, die nach der Entdeckung von Salpetersäure wie Pilze aus dem Boden schossen und mit Erfindung des Kunstdüngers mit fertigen Stickstoff-, Phosphor- und Kaliummischungen ein jähes Ende fanden.





BLEIBT ÜBERHAUPT ETWAS ÜBRIG?

Vielfach wird von der etablierten Wissenschaft eingeworfen, dass es keine Spuren von verschollenen Kulturen gäbe und die Chronologie der Menschheitsgeschichte eindeutig aufzeigen würde, dass die ersten Zivilisationen im Irak und Ägypten ihren Anfang nahmen. Was aber passiert eigentlich mit einer Zivilisation, wenn ihre Metropolen verlassen werden, wenn es keine Menschen mehr gibt, die sich um diese Stätten kümmern?

In der beeindruckenden TV-Dokumentation „Zukunft ohne Menschen“ des History-Channels wurde einmal mehr eindrucksvoll dargelegt, wie schnell Errenschaften menschlicher Zivilisation vom Antlitz der Erde verschwinden, wenn es keine Zivilisation mehr gibt. Das Ergebnis der zu Wort kommenden Experten mag überraschend oder unglaublich sein: Innerhalb von wenigen hundert Jahren würden sogar große Metropolen wie Schanghai, New York oder Los Angeles von der Bildfläche verschwinden, Gebäude würden verrostet und verfallen, Beton würde sich zu Schotter auflösen, die Natur würde in die Städte dringen und alles überwuchern, was einst so lebhaft von den Menschen bevölkert wurde. Wüsten würden ihren ehemals angestammten Platz zurückerobern und sogar die größten menschlichen Konstruktionen binnen weniger Jahrhunderte vollständig zerstören. Nach wenigen tausend Jahren würde kein einziger Hinweis mehr darauf hindeuten, dass es die Menschheit jemals gegeben hat.

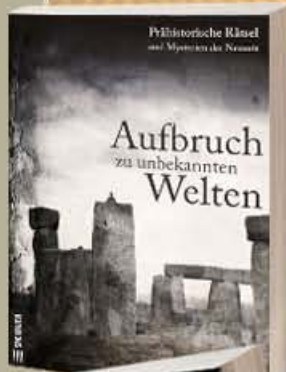
Was also lässt uns annehmen, wir fänden eindeutige Beweise für Zivilisationen, die vielleicht vor 10.000 oder



BLICK IN DIE ZUKUNFT

12.000 Jahren existierten? Spinnen wir diese Gedanken mal anders herum: Was würden künftige Archäologen einer uns möglicherweise nachfolgenden Zivilisation wohl finden, die in einem fiktiven Jahr 10.500 n. Chr. auf die ein oder anderen Hinweise stoßen, dass es einst auf verschiedenen Kontinenten der Erde eine blühende Zivilisation eines Volkes gegeben haben muss? Die Spuren werden zu minimal sein, um diese Überlegungen beweisen zu können. Hier ein technisch anmutendes Gerät aus den Tiefen des Ozeans, da ein paar scheinbar industrielle Bauteile, die aus tiefen Erdschichten hervorgeholt werden, genügen da als Beweis nicht. Einige wenige erhaltene Überlieferungen würden von „Reisen zum Mond“ erzählen, von fliegenden Maschinen oder kleinen Zauberkästen, mit denen sich diese Menschen über tausende von Kilometern unterhalten konnten.

Auch in ferner Zukunft wird es sicher ein wissenschaftliches Konsortium geben, das die Entwicklung und den Verlauf des Lebens penibel genau festgelegt haben will. Da wird kein Platz sein für eine dubioses Menschengeschlecht, das vielleicht vor 10.000 bis 12.000 Jahren eine blühende Zivilisation geschaffen haben soll und möglicherweise sogar die Raumfahrt beherrschte. Viel zu absurd werden diese Vermutungen einzelner Querdenker klingen, die nur Hohn und Spott ernten werden. Wird es auch in 10.000 Jahren einen „Erich von Däniken“ geben, der nicht alles aus der Schublade der Gelehrten akzeptiert und solchen Spuren akribisch nachgehen wird? Es wäre wünschenswert. ◆



AUFBRUCH ZU UNBEKANNTEN WELTEN

von Roland Roth

ALS
E-BOOK
ERHÄLTlich



TECHNOGÖTTER

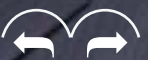
von Roland Roth

ALS
E-BOOK
ERHÄLTlich

ROLAND ROTH

Roland Roth ist Kaufmann, Verleger, Buchautor, freier Schriftsteller und Journalist. Seine Schwerpunkte sind Existenz und Ethik extraterrestrischer Zivilisationen und Eingriffe fremder Intelligenzen in die menschliche Evolution, soziokulturelle Zusammenhänge in der Evolution und die Expansion der menschlichen Zivilisation in den Kosmos.

◀ qphaze.alien.de ▶



PRAYERSLINE

Crystal Library

Prayersline Crystal Library:

Von Deutschland:

0900-1777 176

(2,50 Euro pro Minute)

Von Österreich:

0900-540 486

(2,16 Euro pro Minute)

Von der Schweiz:

0041-901 800 913

(3,105 SFR, das entspricht etwa 2,50 Euro pro Minute)



Die Einnahmen werden den weltweiten
Projekten des Council of World Elders gestiftet.



PRAYERSLINE

Crystal Library

Brauchst Du dringend Hilfe bei der Manifestation Deiner Lebensziele oder verspürst Du den Wunsch nach Verstärkung Deiner positiven Fähigkeiten? Wünschst Du Dir ein liebevolles, religionsunabhängiges Gebet, welches für Dich oder für Deine Familie an der Atlantischen Kristallbibliothek® gesprochen wird? Auf vielfachen Wunsch haben wir diese Hotline eingerichtet, um so vielen Menschen wie möglich den Zugang zur Kristallbibliothek zu ermöglichen, auch wenn Sie nicht an einem Seminar oder einem Workshop teilnehmen können. Egal, an welchen Lebensthemen Ihr Euch eine positive Energetisierung wünscht, gerne werden wir für Euch religionsneutral und besonders liebevoll Eure Wünsche und Bitten an die Kristallbibliothek oder an Corazon de Luz weitergeben. Ruft hierzu diese Hotline an, um direkt in Kontakt mit der Kristallbibliothek zu gelangen. Ein freiwilliger Helfer im Institut wird Euren Anruf entgegennehmen und gerne Eure Wünsche notieren und eine Kerze und ein Räucherstäbchen an der Kristallbibliothek für Euch entzünden. Euer Wunschzettel wird anschließend verbrannt und den Elementen übergeben. Auf diese Weise vernetzen wir weltweit die Menschen mit den Energien der

neuen Zeit und dienen dem Ganzen in bestmöglicher Geschwindigkeit.

Die Spende, die durch die Telefongebühren eingenommen werden, sollen in die Arbeit des Council of World Elders gestiftet werden. So unterstützt Ihr gleichzeitig weltweit alle Projekte der Members des Council of World Elders.

Das Telefon ist rund um die Uhr (24 Stunden) besetzt, sodass Ihr jederzeit Eure Wünsche platzieren könnt.

Prayersline Crystal Library:

Von Deutschland:

0900-1777 176

(2,50 Euro pro Minute)

Von Österreich:

0900-540 486

(2,16 Euro pro Minute)

Von der Schweiz:

0041-901 800 913

(3,105 SFR, das entspricht etwa 2,50 Euro pro Minute)

Die Einnahmen werden den weltweiten Projekten des Council of World Elders gestiftet.

www.council-of-world-elders.de
www.seraphim-institut.de



STOPP

bis zu 30% Treibstoff sparen
bis zu 90% weniger Giftgase

individuelle Produkte
für Auto und Heizung



spritspar-shop.at

BIS ZU 30% TREIBSTOFF SPAREN



METAVarsity™
College of Metaphysical Study

Öffnen Sie Ihren Geist, Herz und Seele!

Die physische Welt, die wir wahrnehmen mit unseren physischen Sinnen, ist die Welt der Effekte, der Endergebnisse. Was ist die eigentliche Ursache dieser physikalischen Effekte? Metaphysik ist die Lehre der zugrundeliegenden Prinzipien des Lebens und die Anwendung dieser Grundsätze bei der Bewältigung unserer Lebensaufgaben.

MetaVarsity ist ein Kollegium über die metaphysische Studie. Wir verwenden die Philosophie der Metaphysik, um einen einzigartigen Lern- und Wachstumsprozess als Erlebnis für jeden einzelnen unserer Lernenden zu garantieren. Persönliche-Meisterschaft beinhaltet ausgewogene Entwicklung in allen vier Bereichen unseres Lebens: **körperlich, emotional, mental und spirituell.**

METAVARSITY steht für:

- ◆ Eine positive Lebensgestaltung
- ◆ Eine bewusste Lenkung des eigenen Schicksals
- ◆ Ein Verständnis der Zusammenhänge zwischen materieller Existenz im Außen und geistig-spirituellm Sein im Innen
- ◆ Eine wichtige Hilfe bei der Suche nach dem eigenen Sinn des Lebens, die Erkenntnis der eigenen Identität, dem „Erkenne Dich selbst, dann erkennst du Gott“.
- ◆ Persönliche Verantwortung für Gedanken und Handlungen.

Unsere Kurse beinhalten:

Diplom in Metaphysik: Klassen- und Fernlehre

Ab September 2012 wird dieser Kurs
auch als Fern-Studium angeboten - in Deutsch oder Englisch

info.aut@metavarsity.com yolanda@metavarsity.com

www.metavarsity.com





Mystikum

NACHRICHTEN

VON MARIO RANK

GEFÄHRLICHER ASTEROID

Die Raumfahrtbehörden ESA und NASA wappnen sich bereits gegen mögliche Bedrohungen aus dem All. Nein, es ist nicht die Rede von einem Alien-Angriff, sondern von Asteroiden. Der nächste, dem Planeten Erde bedrohlich nahe kommende Asteroid trägt den Namen „2007 VK184“ und soll 2048 in Erscheinung treten. Das Einschlagsrisiko wurde neuerdings mit 1 zu 1.800 errechnet. Eine viel größere Gefahr für uns, als der mit einem Einschlagsrisiko von 1 zu 48.000 prognostizierte „Aphophis“, der sich im Jahr 2036 der Erde nähert.



GESUNDE VEGETARIER

Einer Studie an 45.000 Probanden zufolge, welche über 11 Jahre betrieben wurde konnten britische Forscher der Oxford University nachweisen, dass Vegetarier um ein Drittel weniger Herzerkrankungen erleiden. So der Bericht von Francesca Crowe der Oxford University. Im Schnitt hatten Vegetarier einen niedrigeren Cholesterinspiegel und einen niedrigeren Blutdruck, also die Haupteigenschaften für ein gesundes Herz.



KONGRESS-GEWINNSPIEL

Rechtzeitig bevor der 4. Wiener Kongress der Grenzwissenschaften am 16. März 2013 stattfindet, möchte ich wieder 2 Karten verlosen! Als Referenten sind dieses Mal geplant Luc Bürgin (Autor, Journalist und Herausgeber des Mysteries-Magazin), Moderator und Journalist Robert Stein sowie Gerhard Praher. Des Weiteren wird es erstmals eine NuoViso-Filmpremiere geben. Als Höhepunkt des diesjährigen Kongresses der Grenzwissenschaften wird eine Podiumsdiskussion mit 2 Spezialgästen anberaunt.

Die ersten zwei Emails an: gewinnspiel@mystikum.at gewinnen exklusive Tickets zu diesem Top-Event!



◀ www.kollektiv.org ▶



KONGRESS DER GRENZWISSENSCHAFTEN

 ROBERT STEIN  LUC BÜRGIN  GERHARD PRAHER

plus exklusive
nuolliso
Filmvorführung

mit

16. MÄRZ



RÜSSELMOPS der Außerirdische



WALDEMAR VERSUCHT RÜSSI AUFZUHEITERN.



KOMMT EIN HUHN IN DEN ELEKTROLADEN UND WILL EINE LEGBATTERIE KAUFEN...

WALDI, BITTE LASS DIE SCHERZE! DIE STIMMUNG IST WIRKLICH NICHT LUSTIG!



von REINHARD HABECK®

◀ www.reinhardhabeck.at ▶

SEUFZ! JUNGS, WIR HABEN EIN ECHTES PROBLEM!



WIE WAHR! WAS SOLLEN WIR BLOSS MACHEN? WAS MEINST DU, WALDI?



WEISS ICH DOCH NICHT! SCHLIESSLICH WAR ES EURE IDEE SIE ZU FÜTTERN...





Festival der Sinne

Die aktive Gesundheits- und Erlebnismesse

Thema 2013:
Potpourri der 5 Sinne
EINTRITT FREI



*Ausprobieren
selber machen
aktiv werden!*

Wien:

13. u. 14. April 2013
Sa. 10-19 Uhr
So. 10-17 Uhr
Airo Tower Hotel
Kurbadstrasse 8
1100 Wien

St. Pölten:

8. u. 9. Juni 2013
Sa. 10-19 Uhr
So. 10-17 Uhr
VAZ
Kelsengasse 9
3100 Sankt Pölten

Graz:

5. u. 6. Okt. 2013
Sa. 10-19 Uhr
So. 10-16 Uhr
Hotel Novapark
Fischeraustr. 22
8051 Graz

Linz:

16. u. 17. Nov. 2013
Sa. 10-19 Uhr
So. 10-16 Uhr
Hotel Kolping
Gesellenhausstraße 5
A-4020 Linz



Veranstalter: ARGE Festival der Sinne

Tel.: (01) 280 76 27

www.festival-der-sinne.at

Aktiviere und stärke Deinen göttlichen Diamanten in Dir



AN KANA TE - ACADEMY

Lebensschule der Neuen Zeit

4.-5.2.13

Numerologie Basis

6.2.2013

Energetischer Körperprozess

7.2.2013

Transformationsmethode auf allen Ebenen

8.2.2013

Channeling & Kosmische Gesetze

9.2.2013

Urlicht Aktivierung-Einstimmung auf allen Ebenen

Für Einzelsitzungen stehen wir Euch gerne jeweils am Dienstag und Donnerstag
mit Terminvereinbarung zur Verfügung



www.ankanate-akademie.com





Die fliegenden Söhne der Sonne

von Thomas Ritter



DIE NAZCA-LINIEN

Zwischen den peruanischen Städten Nazca und Palpa finden sich auf einem Gebiet von rund 500 Quadratkilometern riesige Geoglyphen, besser bekannt als „Nazca-Linien“. Dazu gehören Dreiecke, trapezförmige Formationen und bis zu 20 km lange, schnurgerade Linien. Auch Abbilder von Menschen, Affen, Vögeln und Walen finden sich hier. Oft sind die figurbildenden Linien nur wenige Zentimeter tief. Die Schöpfer der Bilder haben das „Wüstenlack“ genannte, dunkle Gestein an der Oberfläche entfernt, ein rostrotes Gemisch aus Eisen- und Manganoxiden. Dadurch tritt der sandfarbene und meist weichere Untergrund offen zu Tage. Wegen ihrer enormen Ausdehnung sind die Geoglyphen jedoch nur aus größerer Höhe zu erkennen, etwa von Flugzeugen oder Hubschraubern aus. Die Geschichte ihrer Entdeckung begann 1924, als erste kommerzielle Flugzeuge über das Plateau von Nazca flogen, deren Passagiere die merkwürdigen Bilder in der Wüste ausmachten.

Die mysteriösen Schöpfer dieser Erdzeichnungen lebten in den Tälern des Río Nazca, Río Palpa und Río Ingenio. Die Pyramidenstadt Cahuáchi war ihr geistig-religiöses Zentrum. Archäologische Vergleiche der Bilder in der Pampa mit Motiven auf Keramiken der Nazca-Periode weisen darauf hin, dass die Geoglyphen während der Zeit der Nazca-Kultur (200 v. Chr. – 600 n. Chr.) entstanden sind. Neuere Forschungen belegen, dass die ältesten Figuren bereits etwa zwischen 800 v. Chr. und 200 v. Chr. in der Zeit der Paracas-Kultur entstanden sein müssen.





FORSCHUNGEN

Ihre unbekannte Entstehung regte zu verschiedenen Theorien an. Toribio Mejia Xesspe setzte sich 1927 als erster wissenschaftlich mit den Erdbildern auseinander. Er interpretierte sie als „große Artefakte der Inkazeremonien“ und deutete die Linien als religiös-zeremonielle Straßen.

Bekannter wurden sie nach 1949 durch die Arbeit der deutschen Forscherin Maria Reiche, die ihr Leben der Erforschung der Nazca-Linien widmete. Auf Maria Reiches Initiativen wurden die Geoglyphen 1994 von der UNESCO als „Linien und Bodenzeichnungen von Nasca und Pampa de Jumana“ zum Weltkulturerbe erklärt. Reiches Ansatz, einen riesigen aufgezeichneten Kalender in den Figuren zu sehen, gilt heute als weitgehend überholt, hingegen wird eine Mischung aus agrikultureller, astronomischer und religiöser Bedeutung der Linien angenommen. Inzwischen haben sich gut zwei Dutzend Theorien herauskristallisiert. Georg von Breunig sieht in seiner 1980er Jahren veröffentlichten Analyse die ganze Hochebene von Nazca als gigantische Sportarena. Diese Auffassung vertrat ebenfalls Hoimar von Ditfurth. Helmut Tributsch von der FU Berlin meinte, es handele sich um rituelle Wege, um Wasser herbeizuschaffen. August Steimann, der die Geoglyphen in den 1970er-Jahren untersuchte, sah darin Startplätze für Fesseldrachen.

Die wohl populärste Theorie rund um die Nazca-Linien hat der Schweizer Autor Erich von Däniken aufgestellt. Er geht davon aus, dass die Nazca-Linien in Form eines Cargo-Kultes die einstigen Landebahnen außerirdischer Raumfahrzeuge nachbilden.



„SIE KONNTEN FLIEGEN“

Es lohnt sich in der Tat, einmal darüber nachzudenken, wie die einstigen Bewohner Nazcas solche riesigen Geoglyphen realisieren konnten, zumal diese vom Boden aus üblicherweise nicht sichtbar sind. Beredtes Beispiel dafür ist die Tatsache, dass beim Bau der Carretera Interamericana kein Arbeiter, Ingenieur oder Geometer diese Scharzeichnungen überhaupt bemerkte. Ganz im Gegenteil, die Erbauer des Panamerican Highway radierten mit ihrer Straße dem Bild einer riesigen Eidechse einfach die Beine weg.

Wie also konnten die Nazca-Indianer vor Jahrhunderten oder gar Jahrtausenden diese gewaltigen Strukturen in den Wüstenboden zeichnen? Die Antwort darauf ist einfach – sie konnten fliegen! Das meinte jedenfalls der Amerikaner Jim Woodman. In den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts versuchte die von ihm begründete „International Explorers Society“ mit dem Projekt „Nazca“ diese kühne These zu beweisen. Zunächst einmal sammelten Woodman und sein Team alle Zeugnisse und Indizien, welche belegen konnten, dass die einstigen Bewohner Nazcas Aeronaute waren. Auf die Frage, womit die altperuanischen Indianer geflogen sind, hatte Woodman eine überraschende Antwort parat – mit einem Heißluftballon!

Die Dokumentationsgruppe Woodmans entdeckte auf altperuanischen Keramiken Darstellungen, die an Bilder eines Ballonfluges erinnerten. Lokale Legenden im Bereich von Palpa und Nazca bestätigten ebenfalls frühe Ballonflüge. Die wichtigste Erkenntnis war aber die Wiederentdeckung eines südamerikanischen Flugpioniers namens Bartolomeo Lourenco de Gusmao. Er hatte nachweisbar lange vor jenem historischen Flug der „Montgolfiere“ im Jahr 1783 den Vorschlag zum Bau eines mit Heißluft gefüllten Ballons unterbreitet. Dieses Vehikel sollte der Beförderung von Menschen und Gütern dienen. Bartolomeo Lourenco de Gusmao erblickte 1685 im brasilianischen Santos das Licht der Welt. Sein Vater war Arzt im dortigen Gefängnis und zeugte allein mit seiner Frau 18 Kinder. Da sein Gehalt für die große Anzahl der Nachkommen nicht ausreichte, übergab das Ehepaar den begabten Sohn Bartolomeo den Jesuitenpatern. In ihrem Kolleg von Santos erhielt der Junge eine gründliche Ausbildung. Santos zählte seinerzeit zu den besten Bildungseinrichtungen des kolonialen Amerika. Dort lehrten Jesuiten, welche vorher als Missionare bis in die entlegensten Gegenden Südamerikas vorgedrungen waren. Von diesen erfahrenen Männern erhielt Bartolomeo de Gusmao wohl auch die Inspiration zum Bau eines Heißluftballons, wie er im alten Peru einst



LUFTSCHIFFE

in Gebrauch gewesen sein soll. Am 08. August 1709 wurde Gusmao in Lissabon vom portugiesischen König empfangen. Anlässlich dieser Audienz unterbreitete er dem Monarchen seine Idee des bemannten Ballonflugs und untermauerte seine Ausführungen durch die Vorführung eines maßstabgerechten Modells seines Luftschiffes. Der verkleinerte Ballon bestand aus Baumwollstoff, sein Korb aus geflochtenen Ruten. In diesem Korb entzündete Gusmao ein Feuer, und vor dem verblüfften König und seinem Gefolge stieg der Ballon tatsächlich auf. Diese Demonstration überzeugte. Der König genehmigte den Bau eines Luftschiffes in Originalgröße und gewährte dem Konstrukteur dazu großzügige finanzielle Mittel. Darüber hinaus erhielt Gusmao ein regelrechtes Patent auf seine Erfindung, nämlich die Erlaubnis, dass er allein und niemand sonst ein solches „fliegendes Schiff“ bauen dürfe. Bereits im Oktober 1709, nur zwei Monate nach der erfolgreichen Vorführung seines Modells, war der eigentliche Ballon fertig. Gusmao taufte ihn auf den Namen „La Passarola“, portugiesisch für „der Sperling“.

Mit diesem „Sperling“ überflog Gusmao dann tatsächlich mehrfach Lissabon, wobei er stets eine Strecke von mehr als 1000 Metern zurücklegte. Für die Einwohner der portugiesischen Hauptstadt war er fortan nur noch der „Voador“, der „fliegende Mann“. Doch wo nur einer fliegen darf, und alle anderen noch zu Fuß gehen müssen, waren Neider und Feinde nicht weit. Durch Verleumdungen und Intrigen auch von Gusmaos eigenen Ordensbrüdern wurde er wegen seiner sündhaft kühnen Gedanken vor ein Inquisitionstribunal zitiert. Der Voador wusste, was dies bedeutete, und floh ins benachbarte Spanien. Dort starb er in Toledo als von allen vergessener Verbannter. Bartolomeo Lourenco de Gusmao wurde nur 38 Jahre alt.

Auch sein Ballon geriet bald in Vergessenheit. Erst spät gedachte sein Vaterland dieses wagemutigen Flugpioniers. Zweimal erschien in Brasilien eine Briefmarke zu Ehren Gusmaos. Auf der karmesinroten 120-Cruzeiro-Luftpostmarke von 1944 ist neben Gusmao auch sein Ballon abgebildet. Er

hat eine für moderne Begriffe sehr merkwürdige Form, und ähnelt am ehesten einer auf den Kopf gestellten Pyramide. Zu dieser Tetraederform erklärten die von Woodman konsultierten Ingenieure der Firma Raven Industries, welche selbst Heißluftballone fertigte, dass auch sie anfangs Ballone in dieser Form gebaut hätten. Gerade diese Form sei besonders einfach zu bauen. Dabei wird eine Stoffbahn spiralförmig zu einem Zylinder vernäht. Dann näh man dessen obere und untere Öffnung um 90° verdreht zusammen, was einen Tetraeder ergibt. Eine Spitze musste noch als Feueröffnung abgeschnitten werden. Fertig war der Nazca-Ballon.

Auch auf die Frage nach dem für die Ballonhülle verwendeten Material fand Woodmans Team spektakuläre Antworten. Proben von Nazca-Textilien aus einzelnen Gräbern von Cahuachi, der „Hauptstadt“ Nazcas ergaben, dass sich hier auf einem Quadratzentimeter 75 x 40 Fasern befanden, während die Ballonhüllen von Raven Industries lediglich 65 x 35 Fasern pro Quadrat-

WERBUNG



Energiereiche Grafiken

Folder, Flyer, Visitenkarten, Web-Sites,...

www.luna-design.at



FORTSCHRITTLICHES WISSEN

zentimeter aufwiesen. Die Nazca-Indianer konnten also vor 1.500 Jahren wesentlich dichtere Stoffe herstellen, als heutige Maschinen zu weben imstande sind. Die altpेरuanischen Gewebe waren dabei keineswegs schwer. Auch ihre Luftdurchlässigkeit wurde geprüft. Das Messgerät – ein Tester Frazier 513 – lieferte ein weiteres unglaubliches Resultat. Bei den altindianischen Geweben war die Luftdurchlässigkeit geringer, als bei Stoffen, aus denen heute Fallschirme hergestellt werden!

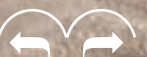
Inzwischen hatte ein Mitglied der International Explorers Society vor Ort weitere bahnbrechende Entdeckungen gemacht. Michael de Bakey interessierten nicht die „Astronautenlandebahnen“, sondern vielmehr merkwürdige Gruben auf dem Gelände, kreisrunde Löcher, in deren Nähe sich häufig Steine fanden, die offensichtlich über längere Zeit intensivem Feuer ausgesetzt waren. Diese Feuerspuren lassen sich auf verschiedene Weise erklären. Vielleicht waren es Lagerstellen, an denen sich die Schöpfer der Scharrzeichnungen des Nachts wärmten, vielleicht entzündeten sie die Feuer auch zu Ehren ihrer Götter. Doch de Bakey hatte eine andere Erklärung. Nach seiner Meinung machten die Indianer hier über dem Feuer ihre ohnehin dichten Gewebe noch widerstandsfähiger. Diese durch den Rauch

noch dichter gewordenen Textilien hätten in der Tat exzellente Ballonhüllen ergeben. In anderen Formationen erblickte de Bakey „Feuertunnel“, die zum Befüllen der Ballons mit heißer Luft dienten.

Insgesamt erbrachten die Forschungen von Woodmans Team den Nachweis, dass die Nazca-Indianer zu ihrer Zeit durchaus in der Lage gewesen sind, einen flugfähigen Heißluftballon aus Materialien zu bauen, die ihnen bekannt waren. Dazu bedurften sie keiner Maschinen.

Woodman war diese Erkenntnis jedoch nicht genug. Er entschloss sich zum Nachbau eines solchen Nazca-Ballons. Der Nachbau im Stil des von Bartolomeo Gusmao konstruierten Ballons wurde von der bereits erwähnten Firma Raven Industries realisiert. Zu Ehren des in ganz Peru vergötterten Königs der Lüfte wurde er auf den Namen „Condor I“ getauft. Die Gondel des Ballons hatten Aymara-Indianer vom Titicacasee aus dem dort vorkommenden, „Totorá“ genannten Schilfrohr geflochten. Die Aymara wurden übrigens auch von Thor Heydahl beim Bau seines Schilfbootes Ra II zu Rate gezogen.

Der fertige Condor I ähnelte einer auf den Kopf gestellten Pyramide von 25 m Höhe und 25 m Breite. Die Gondel war 2,5 m lang und



DER CONDOR

1,5 m hoch. Sie bot ausreichend Platz für zwei erwachsene Ballonfahrer. Als Co-Piloten wählte Woodman den Briten Julian Nott, der einige Zeit vor dem Nazca-Experiment im indischen Bhopal mit einem Ballon bis in eine Höhe von 13.980 m aufgestiegen war. Die Startfläche für den Testflug befand sich in der Nähe von Cahuachi, dem alten Zentrum der Nazca-Kultur. Hier wurde zunächst nach dem Vorbild der von de Bakey entdeckten Löcher eine Feuergrube ausgehoben. Nach etlichen Versuchflügen kleinerer Ballons, wie sie in Lateinamerika heute noch als Kinderspielzeug in Gebrauch sind, war endlich der lang erwartete Tag gekommen. Die Helfer entfachten ein Feuer und Condor I füllte sich langsam mit heißer Luft. Dann war es soweit – mit Woodman und Nott in der Gondel schwebte der Ballon tatsächlich empor und erreichte eine Höhe von 130 m. Von da aus erblickten die beiden Ballonfahrer die Nazca-Linien so, wie nach Woodmans Ansicht auch die Nazca als Projektanten und Schöpfer ihre riesige Bildergalerie gesehen hatten.

Der pyramidenförmige Nazca-Ballon hatte sich mit einer Last von 180 kg an Bord über der Wüste erhoben. Er war in der Lage, zwei Erwachsene in beträchtliche Höhe empor zu tragen. Obwohl Woodman und Nott zur Sicherheit mit Fallschirmen ausgerüstet waren, schwebte Condor I mit ihnen später wieder

zuverlässig abwärts und kehrte sicher zur Erde zurück. Kaum waren die beiden Piloten aus der Gondel gesprungen, erhob sich der Ballon plötzlich wieder. Befreit von der Last seiner Passagiere stieg er von neuem in die Höhe, und schwebte schließlich in einer Höhe von mehreren hundert Metern über der Wüste. Bei diesem unbemannten Flug trieb Condor I mit eigenartigen, fast tänzerischen Bewegungen dahin. Erst nach etlichen Kilometern setzte er in einem entfernten Gebiet der Pampa wieder auf. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Experiments wurde der Ballon in das Luftfahrtmuseum von Lima gebracht. Dort ist er noch heute zu besichtigen.

Die Ingenieure von Raven Industries hatten Woodman auf eine besondere Eigenschaft der Heißluftballone aufmerksam gemacht, den sogenannten „Sonneneffekt“. Wenn ein Ballon wie der Condor I in der geographischen Breite, auf der die Nazca-Ebene liegt, eine Höhe von etwa 1.500 m erreicht, dann werden die Sonnenstrahlen so heiß, dass sie die Abkühlung der Luft im Ballon ausgleichen. Er steigt, solange die Sonne scheint, immer höher und fliegt weiter, bis die kühlere Nacht hereinbricht. Ein solcher Ballon müsste freilich dunkel, am besten tiefschwarz, gefärbt sein, damit die Wirkung der Sonnenstrahlen möglichst optimal ist.



ZUR SONNE UND DEN STERNEN ERHEBEN

Woodman schlussfolgerte, wenn in der Nazca-Wüste ein solcher schwarzer Ballon aufstiege, dann würde in den Augen der alten Peruaner zur Sonne fliegen, dorthin, wo das Gestirn seine Tagesreise beendet – nach Westen, hinaus auf den Stillen Ozean. Sagen der Ureinwohner Perus berichten von mächtigen Herrschern, den „Söhnen der Sonne“, den Inka. Manche von ihnen sollen nach ihrem Tod wieder zur Sonne zurückgekehrt sein. Zwar waren die Nazca keine Inka, doch wenn diese bereits den Ballonflug beherrschten, warum sollten die Inka nicht auch Ballone verwendet haben? Die Legenden von der Heimkehr des verstorbenen Inka zu seinem „göttlichen Vater, der Sonne“ inspirierten Woodman zu einer gewagten These – manche Inka sind im Ballon bestattet worden!

Der Leichnam des gottgleichen Herrschers sei in die Gondel eines solchen schwarzen Heißluftballons gelegt worden. Dieser sollte die irdischen Überreste des Inka zurück zur Sonne tragen. Nachdem das Taggestirn am westlichen Horizont untergegangen war, schwebte auch der Ballon auf die Wogen des Pazifik nieder und versank mit dem toten Inka an Bord im Meer. Wenn Jim Woodman auch letztlich diese These nicht beweisen konnte, so hat er doch mit seinem kühnen Experiment überzeugend belegt, dass die Nazca-Indianer nicht nur zum Himmel emporklickten, sondern selbst in der Lage waren, sich zur Sonne und den Sternen zu erheben.

Nicht nur in den Weiten der Nazca-Wüste sondern weltweit finden sich Legenden aus

grauer Vorzeit, die von fliegenden Heroen und Kulturbringern berichten. Forscher wie Erich von Däniken nehmen einen außerirdischen Hintergrund dieser frühen Götter an. Doch möglicherweise beherrschten damals auch Teile der Menschheit das große Geheimnis der Luftfahrt. Neben die seit mehr als 40 Jahren betriebene Forschung der Prä-Astronautik sollte flankierend die Erforschung der irdischen Prä-Aeronautik treten. Spannende Entdeckungen sind garantiert. ♦

Weiterführende Links:

- ◀ www.mysteryperu.com ▶
- ◀ www.natgeotv.com ▶
- ◀ www.earthobservatory.nasa.gov ▶

Fotos: 123RF, stock.xchng, Luna Design, NASA, Thomas Ritter



THOMAS RITTER

wurde am 30. Juni 1968 in Freital geboren. Er studierte Rechtswissenschaften, Mittelalterliche Geschichte sowie Neuere Geschichte. Er unternahm mehrere Studienreisen nach Indien, Sri Lanka, China, Spanien, Frankreich, Andorra und Malta. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher wie z. B. „Verschollen und Vergessen“, „Die Palmblattbibliotheken“, „Rennes-le-Chateau“ u. v. m. und ist als Autor für mehrere Fachmagazine tätig.

◀ www.thomas-ritter-reisen.de ▶



LEBEN 2012

BEWUSST • GESUND • MENTAL

Vorträge mit Bestsellerautoren und Referenten im Februar



Dr. Kirsten Deutschländer

„Quantenmedizin
und Quantenheilung“

**08.02.2013
ZELL AM SEE**

Wirtschaftskammer

**09.02.2013
LIENZ**

Bundesrealgymnasium

Beginn: 19:30 Uhr

Peter Breidenbach

„Optimismus² -
die neue Zukunftsformel“

**21.02.2013
ZELL AM SEE**

Wirtschaftskammer

**22.02.2013
LIENZ**

Bundesrealgymnasium

Beginn: 19:30 Uhr



Infos: www.leben2012.com
Anmeldungen Workshop: office@leben2012.com

Karten Vorträge:
Ö-Ticket, Sparkasse, Libro

Club of Sponsors



Werben im Mystikum-Magazin

Bereits ab 29,- Euro

- ▶ 1/4 Seite Werbung im Format 130x90 mm im Magazin
- ▶ 1 Banner im Format 234x60 Pixel auf unserer Website
- ▶ 1 PR-Artikel im Zeitraum des Sponsorings (über 2 Seiten)
- ▶ mind. 2 Einträgen in unserem Veranstaltungskalender
- ▶ Eintrag im monatlichen Newsletter von Mystikum
- ▶ 1 Foldergarnitur für unseren Sponsorenstand auf Messen
- ▶ -10 % Rabatt auf alle Dienstleistungen unserer Werbeagentur

Der Sponsorenvertrag
läuft über 12 Ausgaben.
Eine Kooperation mit Mystikum bringt
Ihnen zum minimalen Preis Zugang zu
zahlreichen potenziellen Kunden aus
Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Tel: +43 (0)699/10637898
office@mystikum.at

Preis pro Ausgabe (ohne USt.)

LEBEN 2012

BEWUSST • GESUND • MENTAL

◆ NEU ◆

KRYONSCHULE LEBEN2012

Jetzt anmelden oder Infos anfordern

Besuchen sie drei mal monatlich die Kryonschule Leben 2012 in Bramberg -
Kosten für drei Schritte im Monat - € 150,- pro Monat
Oder einfach von zu Hause aus mit dem Fernlehrgang der Kryonschule.
Hier wird dir alle neun Tage ein Schritt zugesandt. Ein Schritt umfasst ein Skript und zwei
Channelings auf CD, sowie die Kristalle der Lichtsprache. Die Kryonschule kostet bei
drei Schritten 110 Euro pro Monat. Die Anzahl der Schritte ist variabel.

Diese Kryonschule wird von einem
ausgebildeten Lizenztrainer abgehalten.



Weichseldorf 94
A-5733 Bramberg
kryonschule@leben2012.com
www.leben2012.com/kryonschule

LEBEN 2012

BEWUSST • GESUND • MENTAL

LEBENSPHASEN

Wir durchwandern eine ausgesprochen
dichte Zeit. Wir haben den Glaubenssatz,
dass alles „schnell und immer schneller“
gehen müsse, derart in uns integriert,
dass wir uns kaum mehr Zeit für innere
Ruhe und für eine Innenschau gestatten.
Doch gerade das Eintreten in einen
freien, befreiten und bewusst entleerten
Raum ist das, wonach unser Wesen
sich jetzt so sehr sehnt.

Die persönlichen Lebensphasen beinhalten:
29 Seiten mit Grafiken und Texten, praktische Übungen,
die wichtigen Wendepunkte in der nahen Zukunft, stark
impulsgebende Texte, in einer schönen Mappe verpackt.



VENUSCODE

Mit deinem Venusschlüssel findest
du dich in deinem Leben zurecht.
Dein Zeitengel ist jene helfende Energie,
die dich dein Leben lang begleitet.
Und durch deinen Archetyp erfährst du,
welches Lied in dir singt.
Ich wünsche dir viel Freude damit!

Der Venuscode beinhaltet:
20 Seiten mit Grafiken und Texten,
praktische Übungen, die wichtigen
Wendepunkte in der nahen Zukunft,
sowie die Energiekarte mit deinem persönlichen
Venusschlüssel, in einer schönen Mappe verpackt.

Hier bestellen

www.leben2012.com
office@leben2012.com



UFO-Sichtung des Monats

Geheimes UFO-Archiv gelüftet!

Die letzten 10 Jahre tat sich in der Österreichischen UFO-Forschung nicht sonderlich viel. Seit dem Ableben des Piloten und UFO-Forschers Felix Maschek, Generalsekretär der „Interplanetarik Austria“ im Jahre 2001 gab es keine sonderlichen Meldungen mehr seitens der Ufo-logie in Österreich. Dies hat sich 2012 geändert. Mario Rank gründete gemeinsam mit dem ersten Vorsitzenden der DEGUFO (Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung) die DEGUFO – Regionalstelle Österreich.

Eine UFO-Hotline wurde eingerichtet und vielen Sichtungen im Alpenland wurde intensiv nachgegangen. Nun wurden auch die Medien auf dieses interessante Thema aufmerksam und viele Anfragen landeten bei der DEGUFO-Österreich. So auch vom Österreichischen TV-Sender ATV, welcher sich kurzerhand dazu entschloss, eine Reportage über die Arbeit des Österreichischen „UFO-Jäger“ Mario Rank zu drehen. Im Zuge des

Drehs zur Reportage eröffnete sich für die DEGUFO-Österreich die Gelegenheit das gesamte Archiv der „Interplanetarik Austria“ zu erben.

Eine nahezu lückenlose Sammlung von 50 Jahren Medienberichten, Fallakten, Zeugenprotokolle, Regierungsschreiben, etc. in Hülle und Fülle wurden somit gelüftet. Eine Menge Arbeit, all dies zu lichten und zu sortieren. Auch Unmengen, an Literatur zum Thema UFOs und außerirdische Intelligenzen wurden zutage gefördert.

Nach erster Durchsicht des Archives liegen viele gut dokumentierte UFO-Fälle auf. Zum Beispiel eine Sichtung vom Februar 1979 über dem Militärfliegerhorst Brumowski in Langenlebarn, Niederösterreich.

Die „Interplanetarik Austria“ (IPAA) war die erste Österreichische Studiengesellschaft, die sich ausschließlich mit dem Problem der Unbekannten Flugobjekte wissenschaftlich befasste. 1959 im Zuge der weltweiten UFO-Aktivitäten gegründet

war es das Ziel der IPAA, alle Daten und Forschungsergebnisse über UFOs wissenschaftlich aufzubereiten und Interessierten zugänglich zu machen. Felix Maschek stellte sich zu Lebzeiten viele Fragen über die Bewegungs- und Antriebstechniken von UFOs und auch die physikalischen Wechselwirkungen, die oft mit Sichtungen einhergehen und war bekannt für seine Experimente. Mario Rank von der DEGUFO-Österreich wird seine Arbeit fortsetzen und hat das UFO-Archiv im Namen der DEGUFO entgegengenommen.



Felix Maschek und Prof. J. Allen Hynek



DEGUFO E.V.

DEUTSCHSPRACHIGE GESELLSCHAFT FÜR UFO FORSCHUNG E.V.

UFO HOTLINE 24h DEGUFO E.V.

+43(0)6767177225

+49(0)1621749301





DAS ORAKEL

der Atlantischen Kristallbibliothek®

Die Erdtafel der Atlantischen Kristallbibliothek® ist in Verbindung mit 100 Kristallorakelsteinen ein wunderbares Instrument, um in die Zukunft zu blicken. Auf der Erdtafel abgebildet sind die weltberühmten Nascalinien von Peru und mysteriös erschien bisher ihre Bedeutung. Anders als bisher von den Archäologen vermutet offenbart sich das Orakel der Atlantischen Kristallbibliothek® als ein Bindeglied zum Universum. In den Weiten der Wüste Perus haben unsere Vorfahren das Universum befragt und Hinweise auf ihre Zukunft erhalten. Mit der Kristalltafel, die in einen wundervollen Lapistazuli gefasst ist, können die Sterne befragt werden. In Zeremonie kann der Suchende seine Antwort aus den Kristallorakelsteinen lesen lassen und Hilfe zur Neuorientierung für das zukünftige Leben erhalten.

Anmeldungen beim Seraphim-Institut
Tel.: +49-6187-290 553, www.seraphim-institut@web.de



SERAPHIM-INSTITUT

MasterCode of Universe



*für ein Leben in
Glück und Harmonie*

www.seraphim-institut.de



SciFi-FILMTIPP

BUCK ROGERS



Buck Rogers

Darsteller: Gil Gerard, Erin Gray, Felix Silla
Studio: Ascot Elite Home Entertainment GmbH
Produktionsjahr: 1981
2 Staffeln

Wir schreiben das Jahr 1987... Captain William „Buck“ Rogers wird bei einem Erkundungsflug mit seinem Space Shuttle Ranger 3 aufgrund einer folgenschweren Panne aus seiner geplanten Umlaufbahn herausgeschleudert. In einem Orbit, der ihn und sein gesamtes Lebenserhaltungssystem 500 Jahre einfriert, wird er wieder zum Leben erweckt und muss feststellen, dass sich auf der Erde so einiges verändert hat. Fortan kämpft er gegen die bösen Invasoren aus dem All, gemeinsam mit der Drohne Twiki und Wilma Deering, der wohl schönsten Pilotin des Universums...

Ach... allein der Intro der Serie lässt einen wohligen Schauer und den Charme vergangener TV-Unterhaltung aufkommen. Die Serie hatte schon immer ihren Charme.

Nachdem der US-Air-Force-Pilot Buck Rogers nach 500 Jahren aus einem Kälteschlaf wiederbelebt wird, erkennt er, dass sich die Erde seitdem dramatisch verändert hat. Ein Nuklearkrieg Ende des 20. Jahrhunderts hat zu einer Veränderung des gesamten gesellschaftlichen Systems geführt. Die sogenannte Earth Defence Force hat die Regierung übernommen und ist unter anderem auch für die Abwehr feindlicher Attacken aus dem All verantwortlich. Vor allem vom Planeten Draconia droht permanente Gefahr, hat dessen Herrscher doch nichts Geringeres als die Invasion der Erde geplant.

Im Zuge der erfolgreichen Science-Fiction-Ära mit Erfolgen wie „Star Wars“ oder „Battlestar Galactica“ wurden die Abenteuer von Buck Rogers Ende der 70er völlig neu konzipiert. Mit rasanten Weltraumschlachten und ohne Verwendung der heutigen technischen Hilfsmittel wurde eine beachtenswerte TV-Serie kreiert, deren Pilotfilm es sogar in die Kinos schaffte. Grandiose Kulissen, schöne Frauen und schnelle Raumschiffe neben grotesken Aliens waren das Markenzeichen der erfolgreichen SciFi-Serie. In der neuen DVD-Veröffentlichung haben wir die komplette 1. und 2. Staffel und eine Zeitreise zurück in unsere Kindheitsträume. Buck Rogers gehört zu den klassischen Science-Fiction-Serien, die man immer wieder anschauen kann. Einfach nur schön! ◆



Herzlichst, Ihr Roland Roth

◀ qphaze.alien.de ▶



AUFBRUCH IN NEUE WELTEN DER MEDIZIN: „QUANTENMEDIZIN UND QUANTENHEILUNG“

Die Zeit zum Umdenken ist gekommen. Unser Gesundheitssystem krankt! Die Bevölkerung wird trotz medizinischem Fortschritt nicht gesünder. Wir brauchen ein neues Verständnis von Heilung und neue, sanfte Methoden. Dieser Vortrag ist ein Plädoyer für eine Medizin, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht. Die Erkenntnisse aus der Quantenphysik und die Weisheiten alter Heilsysteme führen zu einer neuen, ganzheitlichen Medizin, der Quanten-Medizin.

Eine wichtige Heilmethode dabei ist die Quantenheilung, die als ideale Gesundheitsvorsorge bezeichnet werden kann. Die Quantenheilung ist einfach zu lernen, für die Selbstanwendung geeignet und mit fast allen anderen Therapiemethoden kombinierbar. Bei diesem Vortrag werden die 4 Säulen der Quantenmedizin vorgestellt und anschließend die Quantenheilung demonstriert.

Definition Quantenmedizin:

Die Quanten-Medizin hat die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Quantenphysik mit dem Erfahrungswissen ganzheitliche Heilsysteme verbunden. Der Mensch wird als ein sich selbst regulierendes (homöostatisches) System betrachtet. Der Organismus besitzt die Eigenschaften eines „makroskopischen Quantensystems“.

Gesundheit bedeutet in diesem Sinne, die optimale Koordination aller Teilchen des Organismus durch die passende Information. Die Quanten-Medizin ist somit eine Informationsmedizin und arbeitet mit den vier Säulen Bewusstsein (positive Psychologie, positive Gedanken und Gefühle, 3-Punkte-Methode der Quantenheilung), Ernährung, Bewegung und Nutzung der heilenden Wirkung des Sonnenlichtes. Ihr oberstes Ziel ist es, Krankheiten vorzubeugen und im Krankheitsfall die Wiederherstellung der Selbstregulierung des Patienten anzuregen. Sie kann auch als echte Gesundheitsvorsorge und ganzheitliche Präventionsmedizin bezeichnet werden.



Quantenmedizin und Quantenheilung

mit

DR. MED. KIRSTEN DEUTSCHLÄNDER

8. Februar 2013

Zell am See / Wirtschaftskammer

9. Februar 2013

Lienz / Bundesrealgymnasium

AUFBRUCH IN NEUE WELTEN DER MEDIZIN: „QUANTENMEDIZIN UND QUANTENHEILUNG“

LEBEN 2012
BEWUSST • GESUND • MENTAL



DR. MED. KIRSTEN DEUTSCHLÄNDER blickt mittlerweile auf 20 Jahre Berufserfahrung sowohl in eigener Praxis als Hausärztin (10 Jahre), wie auch als Chefärztin (5 Jahre) einer Reha- und Präventionsklinik für Eltern und Kinder mit dem Schwerpunkt Psychosomatik, Orthopädie im Erwachsenenbereich, emotionale Störungen und ADHS bei Kindern zurück. Schon während des Studiums galt ihr größtes Interesse dem ganzheitlichen Erfassen des menschlichen Wesens, der Psychosomatik und Philosophie. Während des Studiums begann sie mit einer Homöopathie-Ausbildung.

Später folgten Berufsausbildungen im Bereich Präventivmedizin, Sozialmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur, traditionell chinesische Medizin, orthomolekulare Medizin, Ernährungsmedizin, Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. An komplementären Behandlungsverfahren sammelte sie Erfahrungen mit der Bioresonanztherapie, Elektroakupunktur, Phytotherapie, Energetische Heilverfahren, Kinesiologie, Psychosomatischen Energetik, Meditation, PME, AT und prägte den Begriff „Quantenmedizin“ mit. Sie ist ausgebildete Yogalehrerin (Hatha-Yoga nach Shivananda) und bietet seit 2005 Gesundheitsseminare im Bereich Präventivmedizin, Burn-out-Prophylaxe, 3-Punkte-Methode der Quantenheilung, Workshops, Yogakurse, Meditationsabende sowie Vorträge zu verschiedenen Themen an. Sie ist Autorin der Bücher: „Der Quantenmediziner, Bewusstsein als Heilmittel in der ärztlichen Praxis“ und „Quantenmedizin, wie Sie als Patient maßgeblich zur Heilung beitragen können“.

Seit 2011 führt sie im Rahmen der Klinik-, Praxis- und Seminartätigkeit Studien durch, zur Überprüfung der Effektivität energetischer Techniken zur Unterstützung des Heilverlaufes.



Quantenmedizin und Quantenheilung mit DR.MED. KIRSTEN DEUTSCHLÄNDER

8. Februar 2013 Zell am See / Wirtschaftskammer

9. Februar 2013 Lienz / Bundesrealgymnasium

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: ca. 21:30 Uhr

Kartenpreise: € 16,50 im Vorverkauf

Abendkasse: € 20,- solange Verfügbar - begrenzte Sitzplätze (!)

Karten: Ö-Ticket, Sparkasse, Raiffeisen, Libro, Maximarkt

Wochenend Basis Seminar

Quantenmedizin und Quantenheilung leicht gelernt

20. - 21. April 2013

Ort: Neukirchen am Grossvenediger

Wochenend AufbauSeminar

Quantenmedizin und Quantenheilung -
Krankheit verhindern, dem Burn-out Syndrom vorbeugen

13. - 14. Juli 2013

Ort: 5733 Bramberg, Lebensraum Seminarzentrum

Preis: je € 290,- inkl. Snacks und Getränke -

jetzt Frühbucherpreis sichern (!) Normalpreis: je € 350,-

Seminarzeiten Sa 10-18 Uhr und Sonntag 10-16 Uhr

Nähere Infos unter:

◀ www.leben2012.com ▶





Kabbalah Lebensbaumanalyse

Die Offenbarung ihres Seelenwesens
aus der jüdischen Zahlenmystik

von Mag.^a rer. nat. Irene Prokop



VISION IM HERZEN

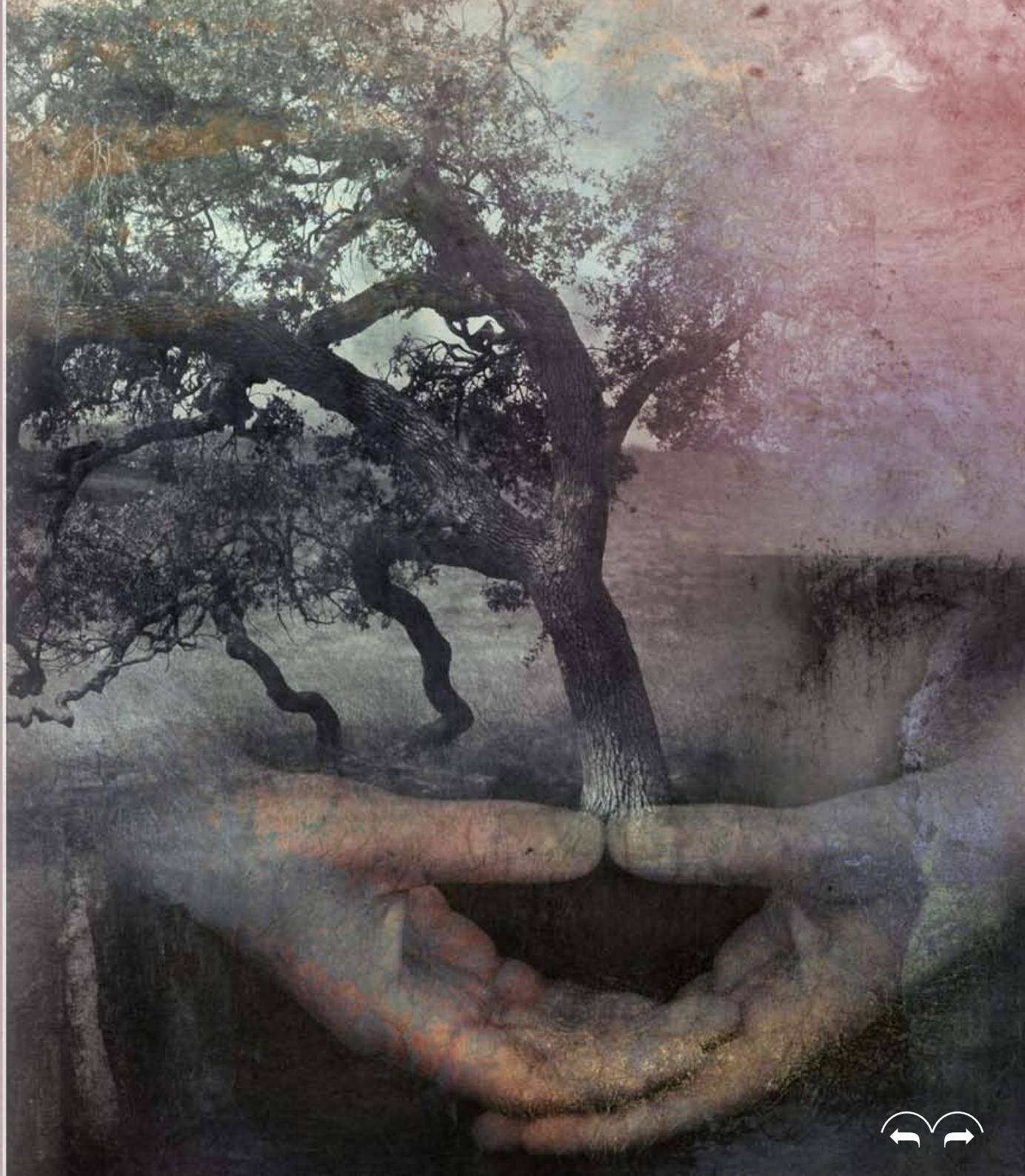
Die Lebensbaumanalyse ist ein uraltes Instrument, das den spirituell Suchenden darin hilft, zu erfahren, wer Sie sind als „göttliches Seelenwesen“, welchen Namen Ihre Lebensaufgabe trägt und mit welchen Tipps und Tricks Sie leichter Ihre Vision im Herzen umsetzen können.

Das Jahr 2013 wird kabbalistisch gesehen das erste Jahr sein, indem die seit Jahrhunderten suchenden Seelen daran denken werden können, dass Sie dem Ruf Ihres Herzens folgen werden können und erstmals ganz in Ihre HerrscherInnen Kraft vom Herzen gehen werden können, um Ihre Lebensaufgabe leben zu können.

Die Kabbalah versteht sich als ein mystisches und göttliches Zahlen- und Planeten-Orakel, das sich befragen lässt zur Frage, wer Sie als Seele tatsächlich sind und wie Sie Ihr göttliches Wesen durch die Begegnung mit dem Hl. Geist und mit Gott erfahren können.

In der Lebensbaumanalyse wird Ihnen offenbart, wer Sie als Seelen- und als Lichtwesen sind in positivem Denken und in positiver Form. So gut es möglich ist, erfahren Sie hier wirklich brauchbare Informationen über sich selbst und über Ihre spirituelle Funktion in Ihrem Leben und privat.

Um wieder dem eigentlichen Herzenswunsch in diesem Leben folgen zu können und ganz dem Ruf Ihres Herzens folgen zu können, geht man und lässt sich bei einem Kabbalisten, oder bei einer Kabbalistin den Lebensbaum lesen.





IM ALTEN ORIENT

Die Reform, die durch die Kabbalah in dem Leben möglich ist, ist es, sich den Lebensbaum lesen lassen zu können von den KabbalistInnen, ohne ein König oder ein Maharadscha im Orient sein zu müssen. Die Lesung des Lebensbaumes war in früheren Leben in Israel oder in anderen Ländern nur für die reichen Leute möglich.

Wer sich in England als König des Hofes darüber informieren wollte, welche Berufung der Königsohn hat, der ließ sich einen Kabbalisten und eine Kabbalistin kommen, um eine sichere Berufsentscheidung für den Sohn zu treffen. Fragen wie: „Wie bleibt das Geld in unserer Familie?“ wurden von den KabbalistInnen in den vornehmen Clans beantwortet.

Die Erstellung des Lebensbaumes soll heute in der Praxis dennoch etwas Besonderes sein, das seinen Wert hat für die Menschen der neuen Zeit. Günstig ist die Erstellung dieses Zeitdokumentes nicht, teuer aber auch nicht. Ein Kabbalist oder eine Kabbalistin mussten viele Wege der Einweihung gehen, um so weit zu reifen, dass sie sich mit Ihrer Seele gut auskennen. Das lässt sich ein guter Kabbalist oder eine gute Kabbalistin natürlich auch zahlen.

Wie jeder unter Ihnen LeserInnen weiß, gibt es zur Zeit den Trend, dass viele spirituelle Menschen nach dem Namen Ihrer Lebensaufgabe suchen. Während die Menschen nach dem 2. Weltkrieg danach gesucht haben, die Geldmittel aufzutreiben, um sich gut zu nähren, zu schlafen und zu wohnen.

Heute ist seit dem Jahr 2000 für viele Menschen unterschiedlichen Berufes interessant geworden, dass



HERZENSWÜNSCHE

sie sich bei uns KabbalistInnen darüber informieren kommen, welchen Namen ihre Lebensaufgabe, ihre Berufung, ihre Herzvision, ihr Lebensprogramm und andere Aspekte ihres Lebensweges trägt.

Der Lebensbaum funktioniert nach folgendem Prinzip:

Spüren Sie einmal in Ihr Gefühl hinein, ob Sie sich heute noch aktiv in dem Leben daran erinnern können, welchen Herzenswunsch Sie in Ihrem Vorleben hatten, wo Sie sich gewünscht haben, in dem Leben Ihrem Herzenswunsch folgen zu wollen?

Wenn Sie den Weg zu einem Kabbalisten oder zu einer Kabbalistin suchen, dann erfahren Sie bei uns, wie Sie sich wieder leichter rückerinnern können an Ihren Herzenswunsch aus Ihren Vorleben. In Ihrem Seelenvertrag in dem Leben haben Sie formuliert, dass Sie Ihre Berufung, die Sie in den Vorleben nicht leben haben können, aber unbedingt leben wollten, unbedingt in dem Leben leben wollen.

Wer sich damals in dem Vorleben gewünscht hat, in dem Leben als moderne Christus Frau zurück kehren zu wollen, der bekommt in einer kabbalistischen Sitzung jene Informationen, damit die Seele sich wieder daran rückerinnert, wie Sie diesen Herzenswunsch in dem Leben umsetzen können. Allerdings angepasst an die Mittel für die neue Zeit.



DIE BERECHNUNG DES LEBENSBAUMES

Zur Berechnung Ihrer Lebensaufgabe ist es wichtig, das Geburtsdatum von Ihnen zu verlangen. In Ihrem Geburtsdatum ist Ihre gesamte Seelen (=Ur)information aus all Ihren Vorleben enthalten ähnlich wie bei einem Palmblatt.

Ihr Geburtstag, Ihr Geburtsmonat und Ihr Geburtsjahr sind Planetenzahlen.

Wenn wir als KabbalistInnen IHR Geburtsjahr von Ihnen haben, dann können wir uns in Ruhe ansehen, welchen Lebensweg sich Ihre Seele in dem Leben vorgenommen hat. Diese Information ist in der Lebensschlusszahl enthalten.

Aufgrund dieser Seelenzahl erfahren wir, mit welcher Energie Sie vom Universum von in der Früh bis am Abend versorgt werden, um Ihre Lebensaufgabe zu leben.

Ebenso sehen wir in der Lebensschlusszahl, wer Sie von den Planetenzahlen her sind als Herzmann oder als Herzfrau.

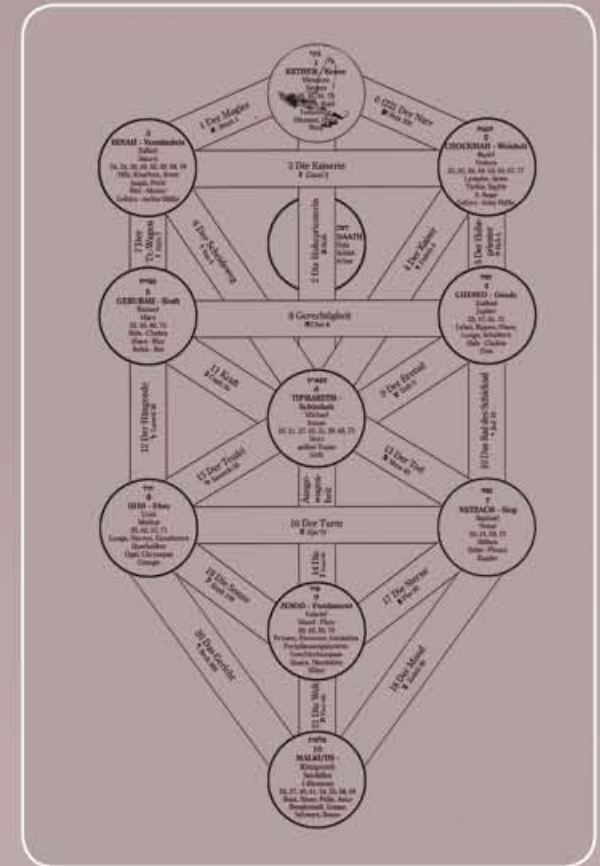
Sie erfahren des Weiteren im Lebensjahr, wer Sie vom Geist her sind, welche Willenskraft Ihnen

zum Zeitpunkt Ihrer Geburt mit gegeben wurde, welche Aura Kraft Ihre ist usw.

Nachdem sich ein Kabbalist oder eine Kabbalistin Ihren Weg angeschaut hat und zu dieser Frage eine Antwort gibt, geht es weiter zur Berechnung des ersten, zweiten und dritten Psychokarmas aus Ihrem Vorleben. Wir schauen uns dann bei Ihnen an, wer Ihre Seele im ersten, zweiten und dritten Vorleben war und welches Karma Sie sich vornahm, dieses bereinigen zu wollen.

Viele Seelen nehmen sich in dem Leben vor, Ihr altes Karma im Lichte der Energiearbeit so gut es geht, ganz loszulassen oder zu wandeln, damit neue Strategien und Stärken übrig bleiben und der Seele zur Verfügung stehen, damit diese Ihrem Seelenplan folgen können.

Für die Umsetzung der Berufung in dem Leben ist es wichtig, dass sich das Karma wandeln darf. Ist das Karma in Stärke umgewandelt, wird die Seele nicht mehr geplagt von alten seelischen Ver-



WERBUNG



Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie

und Grenzbereiche der Wissenschaften

<http://parapsychologie.ac.at>

Neues Institutsgebäude der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7



BEFREIUNG VON ALTEM KARMA

letzungen. Der Lichtkörper wird umprogrammiert von der geistigen Welt und damit helfen die Seelen selbst nach, damit ein neuer Lebensbaum mit 42 für dieses Leben und für das nächste Leben aufgebaut wird.

Die Chakren bekommen mehr Energie, gewisse karmische Verstrickungen im kosmischen Kanal werden gelöscht, alte fehlerhafte karmische Programme haben ihren Nutzen verloren und werden ebenso gelöscht. Die Umprogrammierung des alten Lebensbaumes auf den alten Lebensbaum hat den Vorteil, dass Sie mit neuer Energie nun daran denken können, wirklich Ihrer Berufung vom Herzen her folgen zu können.

Wenn Sie Ihr Karma erfahren haben, geht es weiter zu der tatsächlichen Interpretation der Lebensaufgabe, Ihres Lebensprogrammes, deren Namen dafür und zu Ihrem Lebensziel.

Jetzt geht es um die spirituelle Essenz und dessen, dass Sie erfahren, wer Sie tatsächlich sind.

Für spirituell sehr Eingeweihte unter Ihnen geht es darum, sich auch zu überlegen, ob diese Ihren Lebensbaum umprogrammieren wollen.

Somit wäre die Befreiung von altem Karma, von alten seelischen Verletzungen usw. gelungen und darf nun in die Umsetzung Ihrer Berufung gehen. Somit hoffe ich, liebe LeserInnen, Ihnen einen vertieften Einblick gegeben zu haben in die Arbeitsweise eines Kabbalisten oder einer Kabbalistin.

Möge die Kraft Ihres Geburtsdatums Ihnen nachhaltig helfen, Ihre Lebensaufgabe mit dem Wissen der Kabbalah zufriedenstellend leben zu können. ◆



MAG.^A RER. NAT. IRENE PROKOP

Nach meinem Studium der Psychologie spürte ich, dass ich für die Menschen in der Öffentlichkeit da sein soll. Ich kündigte meine Jobs an der Universität Wien und an der Technischen Universität Wien und ging mit meiner Gabe nach Deutschland, in die Schweiz und arbeitete viel auf den Bauernhöfen von Österreich.



Ich erkannte rasch, dass die Menschen nach meiner Gabe suchen. Ich bot ihnen an, ihnen ihre Lebensaufgabe numerologisch zu berechnen und ihnen dabei zu helfen, herauszufinden, wie es beruflich und wie es privat in ihrem Leben weiter geht. Das machte mir sehr viel Freude. Bedingt durch meine angeborene hohe Intuition (Hellfühligkeit) erfühle ich aufgrund des Geburtsdatums, wer die Menschen sind und warum sie in die Situation kamen, in der sie sich zur Zeit befanden. Ich vertiefte dann mein Wissen und machte viele Ausbildungen und eine Einweihung in das Mysterium der Kabbalah. Hunderte Menschen waren bereits bei mir und erfuhren, wer sie als göttliches Wesen und welche Lebensaufgabe sie als solches haben. Mein Ziel mit meinen Sehungen und Lebensbaumrechnungen ist es, den Menschen darin zu helfen, sich rückzuerinnern an ihre neue Aufgabe und ihnen Tipps und Tricks zu geben, wie sie diese in der Welt umsetzen können.

◀ www.lebe-deine-lebensaufgabe.at ▶





Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

**Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings**

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - AUSBILDUNGEN - BERATUNGEN

- 19.-20.01.2013 Rainbow Feng Shui
- 24.01.2013 Konstruktiver Umgang mit negativen Energien
- 01.-03.02.2013 Rainbow Reiki® 1. Grad - Orig. Rainbow Reiki®
- 22.-24.02.2013 Spirituelles NLP
- 08.-10.03.2013 Rainbow Reiki® 2. Grad - Orig. Rainbow Reiki®



Herwig Steinhuber,
Großmeister (3.Dan) und Linienträger des
Rainbow Reiki, Schamane des White Feather
Pfades, Lehrer der Drei Strahlen Meditation (DSM),
Reinkarnations- und Clearingtherapeut.
Zertifiziert als Mentalcoach (Akademie Dr. Ehrhardt)
sowie »Fünf Tibeter«® Trainer. Mitglied im
Deutschen Dachverband Geistiges Heilen (DGHe.V.)

靈
巫
氣

Spiritual Energy Balancing



Aura Reading™

Heilarbeit durch Aura Balancing
3 Schritte in ihre Kraft

Aura Feeling – Aura Reading – Aura Balancing

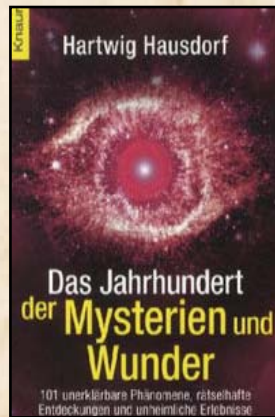
Elisabeth Franziska Schanik,
0699/ 19 23 79 11,
Fax: 01923 79 11
info@aura-reading.at



www.aura-reading.at



BUCHTIPPS



Das Jahrhundert der Mysterien und Wunder von Hartwig Hausdorf

101 unerklärbare Phänomene, rätselhafte Entdeckungen und unheimliche Erlebnisse. Geheimnisvolle Nachrichten aus dem Jenseits, Geisterschiffe, unheimliche Prophezeiungen: Immer wieder gibt es rätselhafte Phänomene, die niemand erklären kann. Bestsellerautor Hartwig Hausdorf, bekanntester und gefragter Experte auf diesem Gebiet, hat die 100 spektakulärsten Geschichten aus dem 19. und 20. Jahrhundert in diesem Werk zusammengestellt. Taschenbuch, 280 Seiten

EUR 8,99

Der Wissenschaftswahn von Rupert Sheldrake

Lässt sich die Welt rein mechanistisch erklären? Kommt unser Bewusstsein wirklich aus dem Gehirn? Der berühmte Biologe Rupert Sheldrake beweist in seinem provozierenden neuen Werk, dass das materialistische Weltbild nicht mehr haltbar ist. Er zeigt anhand von zehn Dogmen, dass die meisten Forscher an Vorstellungen festhalten, die längst überholt sind. Sheldrake fordert ein neues, grenzüberschreitendes Denken und plädiert für mehr Offenheit und Neugier in den Naturwissenschaften. „Sheldrake ist ein herausragender Wissenschaftler. Er gehört zu jenen echten, visionären Entdeckern, die in früheren Zeiten neue Kontinente fanden.“ (New Scientist)



EUR 24,99

Jenseitskontakte mit technischen Mitteln von Dr. Theo Locher



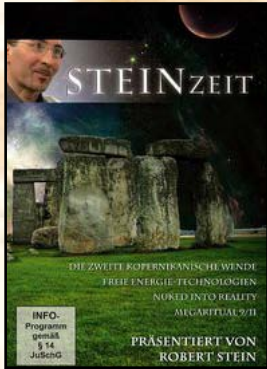
Transkommunikation ist ein Jahrtausende altes Phänomen. Schon das uralte Schamanentum kannte die Kontaktherstellung zu Jenseitigen durch den schmerzvollen Prüfungen unterworfenen Schamanen. Im Spiritismus ging es dann um die anscheinende Gesprächsverbindung zwischen einzelnen Verstorbenen und ihren lebenden Angehörigen. Neben der möglichen Hilfe für Trauernde und Kranke, dem Auffinden Vermisster und der Möglichkeit, Betrüger und Kriminelle zu entlarven, bringt sie jedem, der sich damit ernsthaft befasst, eine erweiterte Sicht auf den Sinn seines Lebens und reiche Kenntnisse über das Weiterleben nach seinem körperlichen Tode.

EUR 12,00



Photos: Ostige Verlag, stockxchange

FILMTIPPS



STEINzeit DVD

Steinzeit – die DVD. Robert Stein präsentiert Ihnen 4 Vorträge auf DVD, die Sie erstaunen lassen werden:

1. Die Zweite Kopernikanische Wende: Pfarrer Wilhelm Busch fragte einst nach dem Sinn des Lebens. Seine Befürchtung war, er würde 80 Jahre alt werden und dennoch den Sinn seines Lebens verfehlen.
2. Freie Energie-Technologien: Das Problem der Energieversorgung werden wir so schnell nicht los. Doch es gibt Hoffnung. Denn alternative Energiekonzepte sind keine Hirngespinnste.
3. Megaritual 9/11: Vieles an der offiziellen Version des 11. September kann nicht stimmen. Doch was ist denn nun eigentlich wirklich passiert? 4. Nuked into Reality: Warum hat sich das World Trade Center in Staub aufgelöst? DVD, Laufzeit ca. 6 Stunden.

EUR 14,90



Kongress für Grenzwissen 2012 – 2 DVDs

Kongress für Grenzwissen 2012 – Vorträge, die Ihnen die Augen öffnen. Auf 2 DVDs präsentiert der „Regentreff“ Vorträge des alljährlich stattfindenden grenzwissenschaftlichen Kongresses 2012. Themenübersicht: Robert Stein – Freie Energietechnologien, Robert Fleischer – Verschlussache UFOs 2012, Martin Strübin – Tzolkin 2012, Dr. Paul LaViolette – Die galaktische Superwelle, Jay Goldner – Kornkreise 2012 2 DVDs, Laufzeit: 542 min.

EUR 14,90



WERBUNG

GREEN
BALANCE

E-MAGAZIN FÜR GANZHEITLICHES
WOHLBEFINDEN

GRATIS Magazin unter: www.greenbalance.at



Das neue Werk von
Drunvalo Melchizedek

JETZT LIEFERBAR

DRUNVALO MELCHIZEDEK
EIN NEUER ZYKLUS BEGINNT
Lebe in deinem Herzen und du bist vorbereitet

Osiris-Buchversand
Ihr Tor zur Wahrheit

DAS NEUE WERK von Ulrike Koller & Raimund Stix
Der Aufstieg in die nächste Dimension

Der Aufstieg in die nächste Dimension ist der Menschheit und allen Lebewesen auf Mutter Erde vorgegeben. Dieses Werk dient uns als Hilfestellung dabei, diesen Prozess liebevoll zu begleiten, indem es alle Wahrnehmungskanäle des Menschen anspricht und gezielt die Zellstruktur in uns Menschen bearbeitet. Der Zugang zum Wissen wird über dieses Buch vermittelt, der Kanal des Spürens ist verbunden mit dem Licht „TheHealingSymbols144“, das Hören über die Klänge „TheHealingSounds144“ und das Sehen über die bewegten Energiebilder „TheHealingVisuals144“. Im Aufstieg in die nächste Dimension, auch liebevoll: DIE LICHTZEIT genannt, sind wir

Ein *Danke* von Herzen
Uli Sualaila & Raimund

Die Göttliche Ordnung
Das Werk der Wahrnehmung – Das Wissen
(TheHealingSymbols144) Uli Sualaila

Das LEBEN
in der
5. Dimension

22 Briefe an die Menschlichkeit
Ulrike Koller & Raimund Stix

Paketpreis € 69.-
Einzelpreis € 85,16

Das Gesamtpaket: 1 Das Buch, 20 + 1 HeilSymbolHarten, 2 Cd's & 6 DVD

Deine Bestellungen - Termine zu Veranstaltungen und Informationen von Uli Sualaila & Raimund unter:
www.STIX7.com • www.imHIERundJETZT.com



VERANSTALTUNGSKALENDER

FEBRUAR 2013, SEITE 1

02.02. – 03.02.	Messe-Kongress erdheilung.at	Heile dich selbst als Spiegel zur Erde	www.erdheilung.at	A 4020 Linz
04.02. – 05.02.	Numerologie Basisausbildung	Einweihung in das Geheimnis der Zahlen	www.ankanate-akademie.com	A 1120 Wien
04.02. – 09.02.	Spiritueller Humanenergethiker	6 Tages Training indem Du in deinem Wirken einpflegen, anwenden kannst.	www.ankanate-akademie.com	A 1120 Wien
06.02.	Aufstellungsabend	Energetischer Arbeit bringt Licht in Schattenbereiche	www.lisrainbow.com	A 1040 Wien
07.02. – 10.02.	Herz- und Seelen Öffnung an der Atlantischen Kristallbibliothek	Workshop für einen Tag. 4 Termine zur Auswahl: 7., 8., 9., oder 10.02.	www.seraphim-institut.de	D 61194 Niddatal
08.02.	Quantenmedizin und Quantenheilung	Aufbruch in neue Welten der Medizin Vortrag von Dr. Kirsten Deutschländer	www.leben2012.com	A 5700 Zell am See
	Seelenabend - Gespräche mit den Engeln	Channeling und aktive Heilarbeit im Harmony, Energie- & Seminarzentrum	www.stix7.com	A 2620 Neunkirchen
08.02. – 10.02.	Esoterikmesse Berlin	im AVZ-Logenhaus	www.esoterikmesse.de	D 10719 Berlin
	Esoterikmesse Kirchdorf an der Krems	Ort: Freizeitpark Michldorf	www.esoterikmessen.co.at	A 4560 Kirchdorf/Krems
11.02.	Bewegungs-Meditation - Wir bewegen – wir werden bewegt!	Vortragende: Mag. Mona Schramke	www.frg.at	A 1010 Wien
13.02.	Botschaften von den Hohen Priestern von Atlantis	Dein bewusstes Erwachen in Liebe	www.stix7.com	A 2500 Baden bei Wien
15.02.	Entfalte Dein Licht! Lebe Deine Seelenkraft - Erfreue Dich ...	Bewusstsein & Inspiration, Channeling Meditation	www.stix7.com	A 3100 St. Pölten

SPEZIALTIPP:
09. Februar 2013

Aufbruch in neue Welten der Medizin: „Quantenmedizin und Quantenheilung“

Vortrag von Dr. Kirsten Deutschländer, 9900 Lienz, Beginn: 19:30 Uhr
Karten: Ö-Ticket, Sparkasse, Raiffeisen, Libro, Maximarkt



15.02. – 17.02.	Kristallenergetik Kurs 1	Grundwissen und Entwicklungsbalancen mit Kristallen	www.institut-andromeda.at	A 2542 Kottlingbrunn
	Esoterikmesse Steyr	Ort: Stadtsaal Steyr, Freitag Eintritt frei	www.esoterikmessen.co.at	A 4400 Steyr
	Esoterik- und Naturheiltage Rostock 2013	Messe für Körper, Geist und Seele	www.esoterik-naturheiltage.de	D 18069 Rostock
16.02.	Urlicht Lehrer - Einstimmung	Fortgeschrittene Einstimmung - Lehrer/in	www.ankanate-akademie.com	A 1120 Wien
	Die Energie des Jahres 2013	Vortrag von Cornelius Selimov	www.energycoaching.net	A 5700 Zell am See
19.02.	Entfalte Dein Licht! Lebe Deine Seelenkraft - Erfreue Dich ...	Bewusstsein & Inspiration, Channeling Meditation	www.stix7.com	A 8501 Lieboch
20.02.	Starlight - Channelabend	Gruppenchannelabend – Heilraum, Botschaften, persönliche Fragen	www.institut-andromeda.at	A 2542 Kottlingbrunn
	Workshop - Yoga für verstärkte Gehirnkraft	einfache und effektive Übung, um das Gehirn mit mehr Energie zu versorgen	www.vitaldurchsleben.at	A 3100 St. Pölten
	Entfalte Dein Licht! Lebe Deine Seelenkraft - Erfreue Dich ...	Bewusstsein & Inspiration, Channeling Meditation	www.stix7.com	A 8700 Leoben
	Astrologie-Zyklus über die Mondqualitäten	Vortragende: Brigitta Tesar	www.frg.at	A 1040 Wien
21.02.	Abendworkshop: Liebe & Leidenschaft – Wie halten wir sie	mit Dr. Chuck Spezzano	www.leben2012.com	A 1180 Wien
	Entfalte Dein Licht! Lebe Deine Seelenkraft - Erfreue Dich ...	Bewusstsein & Inspiration, Channeling Meditation	www.stix7.com	A 7100 Neusiedl am See

SPEZIALTIPP:
21. Februar 2013

Optimismus² - die neue Zukunftsformel

Perspektiven schaffen mit positiven Werten! Vortrag von Peter Breidenbach
Ort: 5700 Zell am See / Grosser Saal der Wirtschaftskammer, Beginn: 19:30 Uhr



22.02.	Optimismus ² - die neue Zukunftsformel	Vortrag von Peter Breidenbach	www.leben2012.com	A 9900 Lienz
	Entfalte Dein Licht! Lebe Deine Seelenkraft - Erfreue Dich ...	Bewusstsein & Inspiration, Channeling Meditation	www.stix7.com	A 7000 Eisenstadt
	Energetisch Testen mit Rute & Tensor	Einfache, schnelle und effektive Testmethode	www.aquarius-nature.com	I 39040 Felthurns
22.02. – 24.02.	Liebe & Leidenschaft – Wie halten wir sie lebendig?	3-Tages-Workshop mit Dr. Chuck Spezzano	www.leben2012.com	CH 4053 Basel
	Spirituelles NLP	Ganzheitliches Kommunikations- und Mentaltraining	www.rainbow-reiki.at	A 1060 Wien
	Eso-natura Messe Hallein	Esoterik- und Naturmesse	www.esonaturamesse.com	A 5400 Hallein
23.02. – 24.02.	Seraphim-Kristallschädelhüter Schule Grad 1	von Karin Tag mit Corazon de Luz	www.seraphim-institut.de	D 61194 Niddatal
	BIOterra Villingen 2013	Alternative Heilweisen, Mensch, Natur & Neues Bewußtsein	www.bioterra.de	D 78050 Villingen
24.02.	Workshop: Intuitives Malen und die Kraft der Farbe	Gönnen Sie sich einen Tag, um mehr über Farbe und ihre Wirkung auf uns zu erfahren	www.farbenergetik.at	A 1140 Wien
	Wohlfühlmesse Gelsenkirchen	Produkten, Dienstleistungen und Infos aus allen Bereichen der esoterischen Heilung	www.wohlfuehlmesse-gelsenkirchen.de	D 44147 Dortmund
25.02.	Friedensmeditation zum Vollmond	Der Vollmond hat die Kraft alles intensiv zu verstärken...	www.vitaldurchsleben.at	A 3100 St. Pölten
28.02. – 03.03.	Lebenskraftmesse Zürich	Symposien, Seminare und Workshops mit international bekannten Referenten	www.lebenskraft.ch	CH 8002 Zürich

SPEZIALTIPP:
23. Februar 2013

Die aktuelle Weltlage

Referent: Wolfgang Effenberger, Veranstaltungsort: Landgasthof „Zur alten Post“, OT March, Hauptstr. 37, 94209 Regen (D), Teilnahmegebühr: 10.00 EUR





PARACELSUS

Fachmesse für gesunde Alternativen



„GESUNDHEIT
ERLEBEN, ERTASTEN
UND AUSPROBIEREN!“

16.-17. MÄRZ 2013
SALZBURG

ENERG·ETHISCHE  LEBENSBERATUNG

**Allgemeine Energiearbeit
Energiearbeit mit Tieren
Tierkommunikation
Beziehungen, Partnerschaften
Umgang mit Naturgeistern,
Engeln & aufgestiegenen Meistern
Aktivierung deines Heilerpotenzials
und vieles mehr**

www.wisetwister.at



Das „**Neue Mensch & Tier Natur Bewusst-Sein**“ wurde im Zuge des Wandels der Zeitqualität, im Oktober 2007 vorgestellt und aktiviert. Im Zusammenhang mit den bevorstehenden transformativen Jahren wurde vielerorts die Notwendigkeit erkannt, die Menschen auf bevorstehende Prozesse vorzubereiten, um ihnen dazu Workshops an.

**Energ·ethische Lebensberatung
ELISABETH PIELER**

Tel.: 0664-1234170
office@wisetwister.at



VORSCHAU



DAS NÄCHSTE **Mystikum**
ERSCHEINT AM 3. MÄRZ 2013

DER KOLOSS VON RHODOS EINES DER SIEBEN WELTWUNDER

VON **DR. SIGRID VOLLMANN**

Noch immer stellt man sich zu diesem Weltwunder die Fragen: Wie hat der Koloss von Rhodos ausgeschaut? Wo war sein Standort? Auch antike Autoren helfen uns hier nicht sehr

viel weiter, aber mit Hilfe der Archäologie lassen sich diese Fragen ein wenig beantworten.

Dr. Sigrid Vollmann berichtet in der März-Ausgabe darüber.

WEITERE THEMEN:

Die anatomischen Maschinen des Prinzen von Sansevero

Vor 250 Jahren mitten in Neapel: Morbide Kyborg-Experimente?

Bereits im Februar 2012 konntet ihr im *Mystikum* über die faszinierende Persönlichkeit Raimondo di Sangro einiges Wissenswertes nachlesen.

Nun hat sich *Reinhard Habeck* auf die Spuren dieses exzentrischen Universalgelehrten gemacht. Erfahrt mehr über seine sonderbaren Skulpturen und seine morbiden Experimente, bei denen scheinbar fortschrittliche Technik verwendet worden ist.

Mystikum

DANKT SEINEN SPONSOREN:

WWW.OSIRISBUCH.DE
WWW.SERAPHIM-INSTITUT.DE
WWW.WISETWISTER.AT
WWW.KOLLEKTIV.ORG
WWW.RAINBOW-REIKI.AT
WWW.LUNAMESSE.AT
WWW.FESTIVAL-DER-SINNE.AT
WWW.AURA-READING.AT
WWW.STIX7.COM
WWW.EDELMETALL-FORUM.COM
WWW.ANKANATE-AKADEMIE.COM
WWW.HIPPOKRATES.CC
WWW.LEBEN2012.COM
WWW.METAVARSITY.COM

NOCH OFFENE FRAGEN?

Hast Du noch Fragen zum E-Magazin *Mystikum*, dann schreibe uns:

leserservice@mystikum.at